

Radio- und Fernsehpreis der Ostschweiz

Preisträgerliste

Jahr	Preisträger
2023	Eveline Falk, Dokumentarfilmerin mit journalistischen Wurzeln aus der Ostschweiz. Sie realisiert filmische Themen, die (teils) in der Ostschweiz spielen, aber schweizweit von Bedeutung sind. Ihre Reportagen sind klassisch, sozialkritisch und bewegend.
2022	Luzia Tschirky, Russland Korrespondentin für SRF, deckt den Krieg in der Ukraine journalistisch ab und berichtet unermüdlich aus Kriegs- und Krisengebieten. Sie setzt sich für den Journalismus ein und gibt ihm in Zeiten der Unsicherheit ein Gesicht der Beständigkeit.
2021	Gian Ehrenzeller, Fotograf bei Keystone/SDA, schafft einzigartige und authentische visuelle Zugänge zu unserer Region. Er erschliesst dadurch die Sicht auf eine moderne und gleichzeitig traditionsverbundene Ostschweiz.
2020	Beatrice Gmünder, Redaktorin bei Radio SRF, arbeitet zuvorderst mit beim Wandel vom linearen Radio hin zum Radio auf Abruf. Mit ihren authentischen Podcasts hat sie sich erfolgreich in die neue Audiowelt vorgewagt.
2019	Urs Fitze, Leiter Fiktion von Radio und Fernsehen SRF, hat als Redaktor, Regisseur, Produzent, Programmentwickler und als Fiktionschef viele wichtige Weichen gestellt. Sein Name steht für Tausende Stunden kluger, informativer, emotionaler Unterhaltung.
2018	Pascal Weber, Nahost-Korrespondent von Fernsehen SRF. Er schildert und analysiert mit viel Engagement die vielschichtigen Konflikte in dieser Region und macht gleichzeitig die unerträgliche Lage der Menschen im Kriegsgebiet bewusst.
2017	Redaktion von SRF Meteo. Aus komplexen wissenschaftlichen Daten für Laien verständliche Wettervorhersagen zu machen, ist eine hochwertige journalistische Leistung. Meteorologie und Journalismus in einem.
2016	Curdin Vincenz, eine markante Stimme in der Welt von SRF Information. Er betreibt einen anspruchsvollen, kompetenten und vielseitigen Journalismus.
2015	Tobias Müller, Moderator der Sendung «Einstein», der kompetent, sicher und stets gut gelaunt durch das Wissensmagazin führt.
2014	Sportredaktion von Schweizer Radio und Fernsehen. Die Sportredaktion SRF, der bemerkenswert viele Ostschweizer angehören, hat die Herausforderungen im «Sportjahr 2014» hervorragend gemeistert.
2013	«powerupradio» Kinder- und Jugendladio, Kinderdorf Pestalozzi, Trogen.

Das Projekt wird im Sinne eines Förderpreises ausgezeichnet. «Powerupradio» leistet einen wichtigen Beitrag, um Kinder und Jugendliche für das Medium Radio zu begeistern.

- 2012 Friedrich Kappeler, Filmschaffender aus Frauenfeld, für seine Dokumentarfilme von grosser poetischer Kraft.
- 2011 Rainer Stadler, Medienredaktor bei der NZZ, für seine kontinuierliche Medienbeobachtung und differenzierte Medienkritik.
- 2010 Team von Tele D für 25 Jahre erfolgreiche, engagierte und ehrenamtliche Fernseharbeit. Tele D steht für ein grossartiges Medienprojekt, das den «service public régional» in vorbildlicher Weise verwirklicht.
- 2009 Roland Wermelinger, Redaktor beim Regionaljournal Ostschweiz und Ostschweizer Korrespondent von Schweizer Radio DRS. Seine Beiträge sind in der Regel ein Hörgenuss und überzeugen durch die radiophone Machart.
- 2008 Susanne Brunner, Glarner Radio-Journalistin bei SR DRS («Tagesgespräch»). Für ihr berufliches Engagement: ihr Interesse und Wissen über Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport liegen weit über dem Durchschnitt.
- 2007 Hanspeter Trütsch, Leiter a.i. der Redaktion Bundeshaus des Schweizer Fernsehens. Er steht bei SF als Markenzeichen für eine glaubwürdige, kompetente Inland-Berichterstattung.
- 2006 Mona Vetsch, Moderatorin SR DRS 3 und SF, in Anerkennung für ihre intelligente, schlagfertige und humorvolle Moderation.
- 2005 Zum 75-Jahr-Jubiläum nach Generationen und Personen aufgeteilt, welche die jeweilige Zeitepoche prägten: Walter Roderer für die ersten 25 Jahre, Kurt Felix für die zweiten 25 Jahre und Denise Langenegger für die dritten 25 Jahre.
- 2004 Carmen Fenk, Sevelen, und Mario Pacchioli, Rabius, Erstplatzierte bei der Sendereihe «MusicStar» von SF DRS.
- 2003 Sendereihe „Menschen 1803 - 2003" im Rahmen der Kantonsjubiläen 200 Jahre Graubünden, St. Gallen und Thurgau (Wort).
- 2002 Kuno Bont, Werdenberg, für den Dokumentarfilm „Die Rheinholzer" im Sinne eines Förderpreises (Film).
- 2001 Sr. Ingrid Grave, Zürich und Ilanz, Anerkennungspreis für die Sendung "Sternstunden" von SF (TV/Wort)

- 2000 Projekt "schwellenlos - Ostschweizer Schriftsteller- und Schriftstellerinnen denken ins neue Jahrtausend". Die Texte der 12 Autoren und Autorinnen wurden als Kurzhörspiele auf DRS1 ausgestrahlt (Wort).
- 1999 "Die Regierung" Musiktheatergruppe, Ebnet-Kappel, Förderpreis (Musik/Film)
- 1998 "Eine Minute für die Schweiz": 60 Jugendliche machten sich Gedanken zu 200 Jahre Helvetik/150 Jahre Schweizerischer Bundesstaat (Wort).
- 1997 Andreas Baumberger, St. Gallen, Förderpreis (Dokumentarfilm)
- 1996 Team der Fernsehproduktion "Die Welle", Anerkennungspreis (TV/Aktualität)
- 1995 Guntram Pfluger, Journalist, Lustenau, Förderpreis (Feature-Projekt)
- 1994 André Manz, Organist, Amriswil, Anerkennungspreis (Musik)
- 1993 Charlotte Heer, Märstetten und Zürich, Förderpreis (Hörspiel)
Daniel Blickensdorfer, Zürich, Förderpreis (TV/Aktualität)
- 1992 Andreas Moser, Basel (Sendung "Netz", Film)
Urs Klauser, "Tritonus", Bühler/AR, Anerkennungspreis (Musik)
- 1989 Josef Holtz, Chorleiter, Frauenfeld (Musik)
- 1987/88 Hannes Meyer, Soazza, Organist (Musik)
- 1986 Hans Bernhard Hobi, Sargans (Wort)
- 1985 Max Peter Ammann (Dramatik TV), aufgewachsen in Wil SG, Bürger von Kirchberg SG
- 1984 Eveline Hasler, St. Gallen (Jugendsendungen Radio und Fernsehen)
Beat Antenen, St. Gallen, Anerkennungspreis (Wort)
Simon Edelstein, Genf, Anerkennungspreis (Film)
- 1983 Werner Wiedenmeier, Glarus (Hörspiel)
- 1981 Niklaus Meyer, Glarus (Musik)
- 1979 Marc Walter Häfelin, St. Gallen, Anerkennungspreis (Musik)
Hans Harder, Zürich, Anerkennungspreis (Musik)
- 1976 Alois Senti, Köniz, Bürger von Flums (Wort)
- 1975 John und Rosmarie Schläpfer-Oertle, Teufen (Film)
- 1973 Hans Rainer Comiotto, Glarus, Anerkennungspreis (Wort)

- 1972 Heinrich Frei, St. Gallen (Wort)
- 1969 Walter Koller, Appenzell (Wort)
- 1964 Maria Dutli-Rutishauser, Steckborn (Wort)
Gertrud Schubiger, Kronbühl (Wort)
- 1963 Hans Thürer, Glarus (Wort)
- 1962 Bruno Zahner, Kreuzlingen (Musik)
- 1961 Fritz Lendi, Sargans (Wort)
- 1960 Jakob Bösch, Berneck (Musik)
- 1959 Prof. Paul Huber, St. Gallen (Musik)
- 1958 Dr. Eduard Stäuble, St. Gallen (Wort)
- 1957 Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen (Wort)
- 1956 Dr. H. Brenner, Gais
Musikkapelle "Edelweiss" Trogen (Leitung: Hans Rechsteiner)
Franzsepp Inauen, Appenzell (Musik)
- 1955 Dino Larese, Amriswil (Wort)
- 1954 Dr. Martin Schmid, Davos (Wort)
- 1953 Albert Edelmann, Ebnat-Kappel (Musik u. Wort)
- 1952 Kaspar Freuler, Glarus (Wort)